

103

Berlin, den 7. Juli 1939.

Herrn Dr. Joh. Ramackers

Krefeld.

Wir hatten Ihnen vor längerer Zeit zwei Exemplare einer Quittung über Ihr Honorar für Mitarbeit am DA.III,1 übersandt und erinnern nun an deren Unterzeichnung und Rücksendung.

Lieber Herr Ramackers!

Heil Hitler!

Da Herr Professor Stengel gerade verreist ist, habe ich mir den Auftrag gegeben, Ihnen den Empfang Ihres Briefes zu bestätigen. Aus dem Inhalt kann ich nach den Angaben von Herrn Prof. Stengel nur den einen Punkt herausheben: Die Frage der Honorierung der Besprechungen im Deutschen Archiv. Die Besprechungen im Deutschen Archiv werden je nach den zur Verfügung stehenden Mitteln honoriert. Für dieses Mal ist ein Satz von 10 Pfennigen pro Zeile vorgesehen. Der für Sie in Frage kommende Betrag ist jetzt an Sie abgegangen. Das Krefelder Urkundenbuch wird nach Rücksprache mit Herrn Dr. Weirich für Sie angefordert und Ihnen dann zur Besprechung zugehen. Eine Besprechung

I.A.
14

Anbei übersende ich Ihnen auch die noch ausstehenden Referate über Neuerscheinungen, die ich zur Besprechung für das Deutsche Archiv übernommen hatte. Ich denke, daß sie Ihnen so recht sind. Wie ist es mit dem DA? Von Heft 1 Band 2 habe ich noch nichts gesehen. Es ist doch schon bald ein Vierteljahr überfällig. In der Provinz meint man schon, das

doch an einen

Krefeld, den 1. Juni 1938. 101 102

Lieber Herr Lohmann,
über die beiden Aufsätze von Gesche werde ich Ihnen eine kurze Anzeige machen, von dem Aufsatz von Kuske aber nicht, weil ich das DA f. Landes- u. Volkspf. nicht in der Hand habe. Können Sie bei Coppenrath in Münster das Buch von W. Stürwer, Die Kirchen- u. Altarheiligen im Kölner Grossarchidiakonat Kantem. 1937 für mich anfordern? Wer bespricht die Schutzfestschrift der Kirchenrechtlichen Abhandlungen? Darin ein Aufsatz von Gesche über das Landdekanat in Köln.
Mit herzlichsten Grüßen, auch an die Familie, und Heil Hitler!
Ihr J. Ramackers

nisch
ände
so

den Bourrienne, Antie-
ie Bibliothek des
ir damals eine im
es Rechnungsjahres
Jahr kaufen? Ich
sehr dankbar.
l Hitler

Münster i/W
ten? sonst for-
plar für mich
Provinz Westfalen
(Meyer).

2. H. Hansmann